

— Gestern früh nach 6 Uhr erfolgte eine Alarmierung der Feuerwehr zu einem Balken- und Fußbodenbrande nach dem Grundstück Ammonstrasse 20. Der Brand war in einer Wohnung im zweiten Stockwerk unter dem Dachsofen entstanden und hatte nach Entfernung des Dachsofens auch die Decke eines darüber befindlichen Dachraumes ergreifen. Nach Entfernen des Dachsofens vermochte die Feuerwehr die Gefahr dadurch zu beseitigen, was aber mit den Aufzäumungssachen noch bis gegen 7-8 Uhr früh beschäftigt. — Eine zweitländige Tägigkeit wurde die Feuerwehr gestern Nachmittag bei einem Brande entweder, der kurz nach 3 Uhr aus dem Grundstück Löbtaustraße 52 gemeldet wurde. Das Feuer berührte die Dachdecke und Balkenkonstruktion zwischen dem Erd- und ersten Obergeschoss, und das Aufliegen der brennenden Holztheile beeinträchtigte die Arbeit. Die Entzündungsfläche des Brandes blieb unermittebt.

Das November-Programm des Central-Theaters bestätigt noch von keiner Ankündigungskraft. Auch das gefrigte, in beiden Vorstellungen äußerst zahlreich erschienene Publikum amüsierte sich über die souveräne Weisheit von Szenenfusus. Heute Montag findet vor dem Baytag die letzte Vorstellung statt, da am Baytag, sowie am Vorabend desselben das Theater geschlossen bleibt. — Wechter's Nobelpriere wird von heute ab zwei neue Bilder vorführen: Die Ankunft des Königs Georg in Leipzig und Sola's Begegnung.

Dresden alte Kavallerie-Studenten "Boba". Inhaber Herr Michael Beutold, Große Bündergasse 14, welche schon seit einer langen Reihe von Jahren bestehen und zwar seit 1845, präsentieren sich sehr in einem vollständig neuen Gewände und sind durch Umbau bedeutend vergrößert worden. Der Name "Boba" ist bestens bekannt und auch der jetzige Besitzer, Herr Richard Beutold erweckt sich großer Beliebtheit. Der gute Geschmack, den sie das Etablissement erreicht, beweist am besten, dass Stoff und Spieler vorsichtig sind. Die Seminarkarte ist so reichhaltig, dass sie selbst den verbündeten Gaumen Rechnung trägt. Anmerkungen ist, dass Herr Beutold die Ausführung der Dekorationarbeiten vienen Gewerben übertrug. Ein besonderes Verdienst gehört den Herren Baumhauer, Gantler u. Müller, bzw. Victoriastrasse 34, welche den Linden leiteten und ausführten und zwar während der Nachzeit, in so dass der Schankbetrieb nicht gestört wurde. Das Lokal zeigt verschiedene Abteilungen auf, zweitens ist es die Schwimmerei, deren Wände mit eingeritzten Dekorationen aus dem Thiereiche verziert sind. Derner sind die Wände mit finnischen Sprüchen verziert. Die übrigen Räumlichkeiten zeigen diverse Ansichten aus dem Großen Garten, sowie auch eine häufig angestaltete Alpenlandschaft. Sie bereiten ferner die "Schillerette", welche durch den Umbau bedeutend vergrößert worden ist. Weit beim Eintreten übertragen sich Wandbilder, darstellend verhüllte Scenen aus den Träumen Schiller's "Rosalie und Liebe", "Don Quichot", "Die Räuber", "Fiesco", "König Stuart", "Wallenstein's Lager" in 4 Abteilungen. Wilhelm Tell und das Lied von der Glocke). Herr Dekorationsmaler August Voos Kommerzienrat, hat auch hier wieder sein bestes können bewiesen. Durch Verlegung der Rücke von unten nach oben sind die bereitstehenden Raumlichkeiten jetzt bedeutend besser und sind auch der Neuanlage entsprechend eingefügt.

Mit der Kürze erwarteten Eingemeindung des Nachbarortes Leubnitz auch in dem dortigen Schulverein etwas, um einen Anfang ein, als das Schulgebäude mit dem 1. Januar den in den Dresdner Schulen üblichen Sozialen angepeilt wurde. Daher wurde das Schulgebäude in der Leubnitzer dichten Volkschule wochenlang leer. — Jährlich 31 M. — heutig, wird daselbst ab Remsau nach den Dresden-Büchsenen nominiert und auf monatlich 4 M. — jährlich 48 M. — erhöht. Gleichzeitig werden aber auch in Dresden für Bürgerhäuser geltenden Zusätzleistungen eingehalten, welche darin bestehen, dass vom Schulgebäude 5 Prozent zur Belebung von Gewerbe- und Handelsunternehmungen sowie 2 Prozent zur Gewahrung von 10% prozentigen Schulgedeckungsbildungen bei mehreren besonders begünstigten Bürgerhäusern benützenden Bürgern devolviert werden. Zu jahresdurchschnittlichen Kosten werden aber auch die Zusätzleistungen des Schulgebäudes in der einfachen Volksschule nach der Zulassung unverändert bleiben, wo wird diese elbst nach Neuzeit zu einer mittleren Volkschule erhoben werden.

Um keine Störung im Schulbetrieb einzutreten zu lassen, sind den einzelnen Schulen, welche die Leubnitzer höhere Volksschule Bürgerhäusern verliehen, von ihnen dahingehende Würthungen auszuspielen, auf denen anhangendem Abschriften bis dato bestehend 22 November d. J. zu erkennen ist, ob das betreffende Kind unter diesen Umständen in der Bürgerschule behalten werden soll, ob es aber am 1. Januar 1903 oder erst am zweitemen 1903 der Bürgerschule entnommen und der Bezirksschule zugewiesen werden soll.

In folge Kohlengas-Bergsturz, verhängten durch vorzeigeschickteren Schließen der Fensterrinne, hat in Königswartha d. der Herr Korbacher Weidner, Weißbacher Straße, im Gastronomie-Gebäude der Gastwirt Gustav Haas aus Schmölln im Volksaufstand den Tod gefunden. Sein mit ihm zusammenwohnender jüngerer Bruder Hermann Haas wurde nach Lebend in das Krankenhaus übergebracht.

Der Königlich Sachsische Militärverein in Bischofswerda hat Montag den 17. November Abends im Hotel "König Albert" einen öffentlichen Vortrag abend ab, in welchem Robert Schell über seine Erfahrungen im Krieg und in seiner Gefangenenschaft auf St. Helena sprach wird. Der Vortrag soll der Unterbliebenen der deutschen Gefallenen, sowie den durch den Krieg schwer gefährdeten deutschen Kriegsheimern ausstellen.

Zum 50-jährigen Dienstjubiläum in Hirschberg bei Riesa ist das Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen worden.

Leipzig. 16. November. Herr und Frau Nentler Anton Dietrichsmeier feierten heute ihre goldene Hochzeit.

Ergebnis fand man auf dem Weerhofe Schloss bei Leubnitz d. J. die in der elterlichen Wohnung allen gelassenen drei Kinder, Zwillinge von je 4 und ein Knabe von 1½ Jahren, in Folge eines aus unaufgeklärter Ursache entstandenen Zustandes.

Amtsgericht. Der 37 Jahre alte Handarbeiter Friedrich Hermann Ebner aus Proitz bei Lommatzsch hatte eine gesunde Salzhaut im Weibe von 150 Ml. aus einem Abzahlungsgeschäft entnommen und mit dem Verkäufer vereinbart, dass dieser so lange wie Ergentümmeleien an der Uhr habe, bis er den in monatlichen Raten von 10 Ml. zu leistenden Kaufpreis entricht habe. Ebner zog es aber bald nach Einhandlung der Uhr über diese, indem er sie zu 10 Ml. veränderte. Den Befehlshaber schlug er für 20 Mark los. Die Zeit bringt dem gehändigten Angeklagten 2 Monate Haftstrafe ein. — Der Schlosser Ernst Emil Streng aus Leubnitz zog am 23. August mit den Brüthern Carl und Otto Bode in die 2½ Stock am rechten Elsterufer entlang, wo sie den Breiteren, von diesem Jeter eins sich zeigte. Dem waren befreundet Schumann von Politzsch für den Breiteren stand auf, er zog sich nach dem Erwerb der Höfe, erzielte aber darauf von Streng nur unzweckhafte Redensarten zur Antwort. Deshalb riet der Beamte zur Zeitung des Strengs, der sich den Namen "Vater Schutz" bezeichnete und sich widerte. Die Angeklagten standen sich an dem betreffenden Tage in anmutiger Stimmung. Die Amtsgerichte kamen mit 5 M. Geldstrafe davon, dagegen wurde ihr Haftstrafe zu 3 Wochen Gefängnis und 8 M. Geldstrafe verhängt. — Der 1878 in Meissen geborene Dienstleicht Gustav Paul Weidert wird mehrerer Gelddiebstähle zum Schaden seines Dienstherrn in Weißig bei Bautzen beschuldigt. Er bestreitet, dass er vor dem Brigadier abgelegtes umfassendes Gesetz in der Verhandlung auf einen Fall, bei dem es sich um 2 Ml. handelt. Durch die Beweisaufnahme wird er aber noch eines weiteren Falles überführt und zwar gilt als erwiesen, dass er vor dem Jahre der damals mit ihm befreundeten Baytag 28 Mark aus deren Portfolie entwendet hat. Der Verdacht lenkte dadurch auf sich, dass er bei der Sparkasse höhere Einzahlungen auf seinem Konten machte, als er einflossen hatte, wie die nach Meldepflichten ausgestellten Erörterungen ergaben. Urteil: 4 Wochen Gefängnis. — Der 29 Jahre alte Förster Paul Richard Schramm aus Chemnitz wurde am 21. Oktober von einem Dienstmann beim "Schnarrten" abgefangen; auf dem Wege zur Wache beleidigte der Schnarrer seine Sicht den Sicherheitsbeamten. Der Anklagebehörde schädigte das Gericht mit seiner Person bereits seit seinem 12. Lebensjahr; daher diversen Gefangenstraßen hat er schon insgesamt 8½ Jahre Buchstabe verbrüht. Heute erhält er 8 Monate Gefängnis und 1 Woche Haft.

Wiederbericht der Homburger Zeitung vom 16. November. Ein Maximum des Zuhörers mit über 770 Mm. erfreut sich von Nord nach Südwärts. Der Homburg mit etwa 788 Mm. liegt über dem beginnenden Westen, eine Depression unter 162 Mm. befindet sich westlich von Irland. Deutschland hat trocken, im Nordesten scheinlich mild,

frisch, sonnig und süßlich kaltes Wetter. Wetterbericht ist früher, sonnig und süßlich kaltes Wetter.

Tagesgeschichte.

Deutschland. Kaiser Wilhelm traf Sonnabend Abend auf der Bühne von Löwener Käthe Kikan, ein. Außerdem haben geschmückte Badehöfe erwartet. Von Sonnabend den Kaiser. Beide schütteln sich herzlich die Hand und haben, von den verstellten Freuden fröhlich begrüßt. Im offenen Wagen nach Löwener Käthe. (Wiederholte.)

Ein Londoner Blatt würdigte das Gericht auf, der deutsche Kronprinz werde sich mit der Prinzessin Alice von Albany verloben. Das Blatt meint sogar mitzutun, die amtliche Mitteilung der Verlobung werde demnächst bekanntgegeben werden. Nach der Vogt. Bay. waren Dienstag Abend außer Herrn Dr. Voigt, dem nationalliberalen Abgeordneten Bößmann, Sieg und Dr. Blaustein zum Reichstag zu Berlin eingeladen. Völker, Külow geladen; zum Montag sind mehrere Führer des Centrums in das Reichstagskabinett gekommen.

Der Präsident des Reichstags Graf Ballhausen gab, wie angekündigt, Sonnabend Abend in der Reichstagswohnung ein Beispiel. Die Einladungen waren an ganz engen Kreise, die sich zu den Freudenparteien des Reichstags und mehrere Staatsräte. Von Parlamentariern waren u. a. geladen: Graf Bismarck-Sitrum, Graf Armin, Dr. Ritter, der Herren Bößmann, Baedke, Dr. Bachem, Gröber, Graf Stolberg, Sattler, Büsing u. a.

Eugen Richter schreibt in der Zeit. Bay. über die Folgen der Obstruktion: Was hat die in den letzten Tagen und Wochen

betriebene Obstruktion der Sozialdemokratie und der Freidenkern Parteiung zu Wege gebracht? Eine ganz erhebliche Annäherung der Konservativen und der Regierung zu einer Vereinigung, die bis dahin Niemand mehr für möglich erachtet hätte. Man abgesehen von der grundsätzlichen Beurteilung war das Ergebnis dieser Art der Obstruktion das denkbare verfehlte Mittel, die Taktvorlage zu belämpfen. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbereitet so offen gelegt werden, wie dies jetzt der Fall gewesen ist. Das Beiblatt in Hamburg 700 namentliche Abstimmungen anfüngte, um hierdurch die Abstimmung zu verhindern. Man kann durch eine betonige Obstruktion eine Vorlage zu Hause bringen, wenn dies in zwei Tagen oder höchstens zwei Wochen zu ermöglichen ist. Man kann aber nicht sofort 7 bis 8 Monate hindurch Obstruktion treiben, um zu gewinnen, wenn die Abstimmungen vorbere

Uebersichten.

* Professor Hermann Stark. Aus Anlaß des vor einigen Tagen gegen mich gerichteten öffentlichen Auftrags, der freilich für den Angreiter den gewöhnlichen Verlauf nicht genommen haben dürfte, sind mir von den verschiedensten Seiten, von Freunden, Künstlern, Brüderknechten und mir auch ganz freundlichen Personen so zahlreiche Beweise von Sympathie und liebenswürdiger Auseinandersetzung zu Theil geworden, daß es mich drängt, Ihnen auf diesem Wege hierfür meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Ich habe aus dieser Belehrung verstanden, daß man in hochgenieteten Kreisen ein wohlbekanntes Verständniß für das nicht immer leichte Amt eines ersten Kunstschriftstellers hat und damit die richtige Verstellung eines geradezu unschätzlichen bubenhaften Unterlangens verhindert, wie es hier mit gegenüber verliefen worden ist. Ich neume für mich in Anspruch, hundertlich den Nachweis erbracht zu haben, daß es mit jeder Zeit ein Menschenbedürfniß sei, wenn nicht jungen, existierende Talente zu fördern, aber ich bin mit auch der ersten Verpflichtung bewußt, gleichzeitig die Interessen der Kunst und der ihr dienenden Institute nachdrücklich zu wahren. Unter den Zuschriften befindet sich auch eine, die ich hier ohne jeden Kommentar folgen lasse. Sie lautet:

Dresden, November 13. 1902. Geehrter Herr! Zu meinem größten Bedauern habe ich erfahren, daß ein junger Herr, angeblich in meinem Interesse, zu Ihnen in's Bureau gekommen ist und Sie in unerhörter Weise belästigt bat. Ich bin über diese Angelegenheit geradezu empört, ich siehe die beiden vollständig fern und wein in der That nicht, wie der Herr dazu kommt, für mich in dieser Weise aufzutreten. Ich glaube, Ihr Herr Bruder, bei dem ich längst seit Unterricht gebüsst habe, wird mich gut genug kennen, um Ihnen zu befehlen, daß eine derartige Angelegenheit meinen Weinen vollständig fern liegt. Die Sache ist mir so peinlich, daß ich nicht umhin könnte, Ihnen meine Enttümung darüber zum Ausdruck zu bringen. Hochachtungs- voll Bellie Applegate.

Um jedoch auch den Personen, welchen meine Kritik über die bestreitbare Ausführung nicht mehr zugänglich ist, ein Urteil über

mein angebliches Vergehen zu ermöglichen, läßt ich diesbezüglich vom vollsten Urmange folgen. Sie lautet: "Wenn außerordentlich hoher Belastung, vier- und fünfmalige Herortnisse nach den Abschüssen als Gradmesser des Erfolges gelten durften, so hat Mr. Applegate gezeigt, in der Tieftöufe der Carmen", aus das Glanzstück debütiert. Allerdings vollzog sich diese zwecklose Aufzähnung gleichsam in der Familie, vor einem mit Vorsichtaten der Debütantin so stark belegten Hause, daß man ganze Vorwürfe nur englisch sprechen hätte und Entzündungssäule wie "caustic", "splendid", "exquisite" an der Tagesordnung waren. Mit diesem oft bis zur Unmöglichkeit gereizten Nebenzwang von Wohlwollen und Gunst hätte man sich schließlich einigermaßen einverstanden erklären und den Rundgebungen mildernde Umstände zugesprochen dürfen unter dem Gesichtspunkte, daß man eine nützliche That mit mutigem Beifall, lozogen mit schwungloser Entschuldigung aller zur Verhüllung stehender Ausgewege, von der Natur zum Selbstläufschaffen besonders prädestinirte Handfertigkeiten unterstützen dergestalt sein könne, wenn Mr. Applegate irgend einen bemerkenswerten Vortrag hätte in die Erinnerung treten lassen. Aber einer jungen Dame derartige schamende und rauhende Dotationen zu vertheilen, die unter der eigenartigen, an das Patriat gehörige Geist und Witz eines amerikanischen Musters, die ersten Geb- und Siebenbücher auf der Bühne macht, die weder über bedeutenswerthe künstliche Witze, noch weniger über eine halbwüchsige annehmbare Geschicklichkeit, von Vortragskunst ganz zu schweigen, vermag, ist ein so kleiner Fall, in neu im Königl. Hofopernhaus, daß er schon seiner Seitenheit wegen eine eingehende Beurtheilung verdient. Von einem strengeren, höheren Maßstab anzuzeigen, steht sich Mr. Applegate schon in Ihren ersten Scenen als eine Sängerin deutheiter, der für die Stätte, an der sie debütierte, das Unersättliche fehlt; die sinnlichen Fonds. Das im Urmange eng begrenzte Organ ist weder rein im Timbre, noch entschieden in der Art der Gattung, in der Höhe einem bereits abblühenden Sopran ähnlich, well es im ersten Register einige Töne auf, die, um zumindest zu preisen, an den Klang des sogenannten Bleibasses erinnern. Hier und da flingt aus diesem ungleichen Material wohl ein Ton mehr oder weniger wohlbautig hervor, diese Töne stehen aber ganz vereinzelt und für sich, ohne Ausgleichung in der Verbindung, ohne Zusammenhang in der Stola. Tritt hier noch ein älteres hartes Detonieren, ein durch ganze Phrasen hindurch anhaltendes Zittern, so ergiebt sich daraus ein so brüchiges Werk natürlicher Begabung, daß es bei aller Nachsicht, bei allem Wohlwollen der Beurtheilung für eine Sängerin der Dresdner Opern nicht genügen kann. Ganz ähnlich steht es um die Glanzstücke. Mit so wenig Kunst und Fleiß, wie diese Carmen, hat hier in Dresden wohl kaum jemand debütiert, auch nicht mit so wenig Sorgfalt des ästhetischen Darstellungs. Was hier als Stasse, als Temperament und Gefühlsausdruck gelten sollte, übersteigt öfter so bedeutend die Grenze des Zulässigen, daß diese Laien Gehör lief, zu den herabwürdigten, was sie unter keinen Umständen sein soll und darf. Gemildert wurden diese starken, unmotivierten Austragungen eigentlich nur in den Scenen mit Alois, wo ein Abglanz der elmanzipierten Künstlerin Burian's, wo die hinreichende Veredelung die Faschine ausgeschmettert. Sängers die Carmen, der in den Idealen der Kunst eingerahmten empordub und singt. Nein, dieser Debütantin war mit dem besten Willen irgend ein Stein, eine Glazie, ein beachtenswertes Talent nicht nachzuhören und zu bewundern, was eigentlich nur eins: die, um mild zu sprechen, unglaubliche Vertraulichkeit mit der Scene, die — Freiheit, mit der sich Mr. Applegate mit der Partie obland, und das Vollbewußtsein des Verdienstes, mit dem sie die Oubigung ihrer Landsleute entgegennahm — Im Abschluß hieran läßt ich zur Verfolgsstrafe das Urtheil noch andere Kritiken auszugsweise folgen. Im "Dresdner Journal" schreibt O. S.: "Die Carmen-Parte steht nicht in so leichten Umrissen gezeichnet da, daß sie nicht manngewachsene Auffassung und Ausgestaltung zugänglich wäre, und ihre Verklärung erheischt Überredung, ganz abgesehen von der Schwierigkeit des Gelangens. Überdies, ganz abgesehen von der Schwierigkeit des Gelangens, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu verlachen. Der vornehmste dachte gewesen sein, daß sie sich selbst bewußt war, einen starken Fonds von Temperament, von heiligstem Empfinden, das einer Anfängerin noch nicht gegeben sein kann. Es müssen dennoch auch gemischte Grünläuse vorgelegen haben, die Mr. Applegate benennen, sich gerade in dieser Rolle zu ver

Taschentücher

Verpachtung.

Das am Neumarkt, Ecke Moritzstraße, gelegene

Hotel „Stadt Rom“

mit Restaurant soll sofort verpachtet werden.
Besitzerantrag, die ein dergestalt Geschäft schon geführt haben und in der Lage sind, Räumung zu stellen, wollen sich nähere Auskunft hierüber einholen bei

E. Pechfelder, Drehgasse 1.

Grundstücks-
An- und Verkäufe.

Wohnhaus-Verkauf.

Eine in einem industriereichen Vorort von Dresden, allerbeste Erd-Gehörschaftslage an der Hauptstraße, 2 Minuten vom Bahnhof gelegene Zinsvilla ist zu verkaufen. Diese würde sich sehr gut auch für jedes Geschäft, besonders aber für besseres Kleid und Wirthschaftsgeschäft eignen. Werthe Details unter W. 45701 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Gärtnerei-Grundstück

mit Wohnhaus, 10,400 qm groß, später schönes Bauhaus, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Mieten v. Dresden, Dorfplatz Nr. 9.

Ein berl. waldreichem Villenvorort Dresdens (Luisitwitz) ist eine prächtige

Einfamilien-

Villa,

vornehm, mit 7 gr. hohen Zimm., 3 Bäder, Wasserloket, Warm- u. Kaltwasserleitung, Dach, Gogel, Terrasse, Stall f. 2 Pferde, Wagenremise usw., kann d. Bill. zu verl. Off. u. T. 537 an Haatenheim & Vogler, Dresden.

Geschäfts-
An- und Verkäufe.

Für einfache Leute
passend.

Günstigste, behende, nach-
weisbar sehr geringebende einfache

Restauration

in günstiger Lage ist besonderer
Gehörschaft, bald sol. zu verkaufen.
Vier- u. Schnapskunst sehr gut.
Exp. 5000 M. Miete billig. W.
Off. von ersten Häusern erb. u.
B. C. M. 80 Exp. d. Bl.

Langjähr. besteh. günstig.

Holz- u. Kohlen-
Geschäft

mit Blech, Wagen, Inventar u.
Vorräthen für 1800 M. sofort
zu verl. Billig! Miete f. Wohn-
nung mit Niederlage. Näh. erh.
völlig kostenfrei E. Wilhelm,
Dresden-A., Töpferstr. 6.

Flottgehendes elegantes
Spezial-
Buttergeschäft

in verkehrreicher Straße mit ca.
30.000 M. Jahresumsatz
in gegenwärtig preiswerten und günstig zu übernehmenden Preisen
1200 M. Off. u. A. F. G. 70
in die Exp. d. Bl. erbeten.

Straße

jeder Art! Bevor Sie sich
einer Art unterziehen, verlangen
Sie umsonst u. vollst. Prospekt
über m. ausgezeichnet, oft angenehmen
Hinterfolge. 18jährige
Basis! Sprechzeit täglich 10 bis
2 Uhr. Besuch auch auswärts.
Herr Straube, Hellmagnusstr.
Schauspielstr. 8, Ecke Terrassenstr.



Feinste Pflanzenbutter
Preis pro Pfund 70 Pf.
Zu jedem Pfund Palmin erhält
der Käufer ein Serienbild.

Größtes Lager am
Platz!
Billigste Preise.

Neue und gebrauchte
erstaunliche

Pianinos,

Flügel, Harmoniums.

Billigste
Preise.

Kauf,
Miete,
Tausch,
auch
Theilzahlung.

Stolzenberg,

Johann Georgen-Allee 13.
Gelegenheitskäufe!

Schmückt die
Gräber!

Grabkränze
(aus Metall prachtvoll
ausgeführt,
vielen Reihen),

herzlicher
Herbst- u. Winter-
grabkränze.

Gebr. Eberstein
Altmarkt.

Gedenkt der
Toten!

Heirath.

Junger Kaufmann, Inhaber e.
eigebundenen Geschäftes, sucht Bes-
timmtheit einer jungen Dame.
Bestimmtheit Tochter vom Lande
beworben. Off. nebst Photographie
unter G.V. 708 erbeten an den
„Invalidendank“ Dresden.

für Herren, Damen und Kinder, in Vielesfelder, Schlesischen und
englischen Stoffen, gekauft und ungetauft.

Leinen-Batist-Taschentücher
mit jedem erfrischenden Monogramm.
Beste Fabrikate der Welt. — Jedes Dutzend im Carton.

Siegfried Schlesinger,
6 König Johann-Straße 6.

Wiesbadener Kochbrunnen

ist seit der römischen Kaiserzeit weltberühmt durch
seine unvergleichlichen Heilerfolge bei Erkrankungen
an Hals-, Kopf- und Lunge-, Husten-, Heiserkeit,
Verschämung, Magen-, Darm- u. Verdauungsstörungen,
Eicht, Räuma, Fetsucht. — Gebräuchen Sie die bekannte
erfolgreiche Häuslichkeit ohne Berufsschädigung. Ferner Wies-
badener Kochbrunnen-Quellsalz, Einmachsalz, 8 Glas 2,50 M.,
Kochbrunnen-Pastillen, à Schachtel 85 Pf., in all. Apotheken o.
Drog. od. d. d. amt. Versandstelle (25 u. 50 Pf. = 17,50 bzw. 34 M.)
Schriften kostenfrei. Amtl. Versand. Brunnen-Center Wiesbaden.

Seit 1000 Jahren bewährt!

Produkte von Natürlichen
Salzen aus den Quellen von:

VICHY

Eigentum des französischen Staates.

VICHY ETAT SALZE

VICHY ETAT PASTILLEN

VICHY ETAT COMPRIMÉS

Zur Herstellung von alkalischem Wasser
(in Packeten und Flacons).

2 bis 3 Pastillen nach dem Essen fördern
die Verdauung.

Zur Herstellung v. kohlensäurehalt. alkalischem
Wasser (in Flaschen von 100 Comprimés).

Import o. Cigarren o. Export

Illustrirte Preis-
liste gratis und
franc ...

Ein guter Wurf

war die Einführung meiner Spezialsorte

Marke Gerbode

Gesetzlich geschützt

Seit Juni 1900 wurden von dieser Sorte
• 5 Millionen Cigarren hergestellt. •
1 Kiste mit 200 Stück M. 13.— portofrei.

CARL GERBODE
GIESSEN

Dr. Lahmann's



**vegetable
Milch**

der Kuhmilch eingesetzt, bildet das
der Muttermilch gleichkommende
Nahrungsmittel für Säuglinge.

Man verlangt ausführliche Abhandlung von

Hewel & Veithen, Kaiserstr. 10, Köln u. Wien.

HEIDSIECK & C°

Gegründet 1785

(Walbaum, Luling, Goulden & Co., Succrs)

**Reims
Hoflieferanten**

S. M. des Königs von Preussen, Deutschen Kaisers,
S. M. des Kaisers von Russland,
S. M. des Kaisers von Oesterreich, Königs von Ungarn

**MONOPOLE
MONOPOLE SEC**

Zu beziehen durch alle Weinhandlungen

Seite 5 "Dresdner Nachrichten"
Montag, 17. November 1902 ■ Nr. 318

Seite 5

A. Schönborn,

Kolonialwaren-,
Landesprodukte- und Kaffee-Spezialhandlung,
Verlags- und Groß-Geschäft
16 Ritter-Straße 16, Ecke Weinstraße.

Schöne Rosinen	Wbd. 20 Pt.	Würfel-Kaffinade	Wbd. 32 Pt.
Schöne Sultanis	40	Spa-Bürtel	33 Pt.
Schöne Corinthen	20	Komponierter	31
Wandeln, Süß-Bart	95	Maggi-Brot	4
Wandeln, bitter	100	Heinz neue extra große Böll-	10 Stück
Citronat	50	deringe, 3 Stück 25 Pt., 10 Stück	80 Pt., Schod 475 Pt.
Citronat, prima	55	Neue große Böllerlinge (Crown	65 Pt.
Wager, Käferauszug	21	fulls) 3 Stück 20 Pt., 10 Stück	65 Pt., Schod 380 Pt.
8 Bd. — 1 Wege	164	Neue kleine Böllerlinge (Crown	do. 11. Wahl
Käferauszug ff., griffig	17	fulls) 3 Stück 20 Pt., 10 Stück	100
8 Bd. — 1 Wege	132	Neue Sandellen	Wbd. 65 Pt.
Grießauszug	16	Reuter Scheibenholz	125
8 Bd. — 1 Wege	124	Schöne Citronen, Stück 3½	do. 5.— Pf.
Bachbutter	100	Prima do.	do. 20
Zucker, gem. w.	29	1½ Ortg.-Küte	10.—
Zucker, gem. la. Schle.	30	ff. Jaffa-Orangen	Pf. 26 Pt.
Zucker, gem. Kryhall	30		
Büder-Kaffinade	34		

Johann Schneider, Schuhreparatur-Anstalten.

Meine Geschäfte, welche seit 1888 gegründet und sich in den Reihen der Verbrauchsgeschäfte großer Beliebtheit erfreuen, empfehlen sich auf das Angelegenheitsteil zur gesl. Benutzung.

Ausführung in feinerem Stil und grosser Haltbarkeit.

Trompeterstrasse 18,
Bautznerstrasse, Ecke Löwenstr.,
Nicolaistrasse 8,
Zwingerstrasse 10,
Neustädter Markt 1,
Hertelstrasse 16.

Annahmestellen:

Thees
neuester Ernte
eingetroffen.

Petzold & Auhorn, A.-G., Dresden.

Guten
Grusthee
für 2 Mark das Pfund empfiehlt

J. Olivier
Königlicher Hoflieferant
Pragerstr. 5.

Elegante

Livréen

Kutscher-Mäntel	35-80 M.
Dieners-Mäntel	30-65 M.
Regen-Gummi-Mäntel	22-45 M.
Kutscher-Anzüge	38-70 M.
Dieners-Anzüge	24-56 M.
Geschäfts-Anzüge	25-52 M.
Piccolo-Anzüge	30-50 M.
Servir-Anzüge	40-72 M.

Nur eigene Anfertigung.
Schnitt unübertroffen.
Preise sehr billig.
Illustrirter Katalog und
Muster bereitwillig.
Fertig und nach Maß.

Samter & Co.
2 Frauenstrasse 2.

Geheime Leiden

Ausklüsse, Garnleichen, Geschwüre, Schwäche etc. (langjährig,
Erfahrung) heißt noch einfach bewährte Methode. **O. Gosecky,**
Dresden, Jungendorfstr. 47, v. r., tägl. v. 9-4 u. 6-8 Abd. Sonnt.
v. 9-3. (16 J. b. verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.)

Julius Schädlich

Am See 10.

Beleuchtungs-Gegenstände
für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Gasen.



Filzschuhe, Filzstiefel

mit und ohne Ledersohlen
in nur besten, dauerhaften Ha-
bitaten, einfacher und eleganter
Ausführung zu billigen Preisen.

Lange & Jäger,
Dresden, Marienstr. 18,
vis-a-vis Margarethenstr.

Haa uhrketten,
reizende Motive, fertigt
billigst an nur
R. Frei-leben,
Postplatz 1.

Friedrich Günther & Co.
Metalldruckerei
und Vernickelungsanstalt,
Niederseiditz h. Dr.,
übernimmt

Anfertigung von Messingartikeln
und Galvanoplastiken in Nadel
und Wichtung in holdher Ausführ-
ung zu billigen Preisen.

Georg Zimmermann,
17 Pirnaische Strasse 17,
empfiehlt zu soliden Preisen
Brillen, Klammer

mit großer Güte. Getriebe werden
jedigängig angepasst.

Overgläser, Thermometer

in großer Auswahl.

Reisszeuge.

Offiziere als Weihnachtsgeschenk
einen Gelegenheitsposten!
Stoewer's Original Pallas

Nähmaschinen.

leutes erstklassiges Fabrikat,
seine Ausstattung, 33 Grammat.
25 M. unter sonst. Verkaufspre.
C. Leonhardt, am See 31. v.

Bürsten, Pinsel
und Kammwaren
für gewerbli. Zwecke
und Hausbedarf

bei
J. Rappel,
Übergraben 3
und Namensstrasse 22.

Phanographen
Grammaphone
Gedenksymbole
Kunstgewerbe
Fotografie
Sternberg
Dresden, Allee 12.

Morpulanten

theile mit, wie ich 21 Bd. in 5 Wo.
abgenommen. **G. Domann,**
Berlin NW. 211, Wilhelmstr. 33.

WUK
Bester Küchen-Extract

Wohlschmeidend und kräftig bei
halbem Preise wie Preiswertest.

Heirath!

Kaufmann, 29 Jahr, evang.,
über 150.000 M. Vermögen, sucht
Beliebtheit mit junger wirt-
schaftlicher Dame guten Char-
akter. Kleinere Figur bevorzugt. Ges.
Briefe von Damen oder Eltern
unter Q. M. : 98 Exp. d. Bl.
erbeten. Diskretion Gewünscht.

Staatsbeamter in mittl. Alter,
gute Persönlichkeit, sucht

Heirath

in liebhaber, unabding. Dame.
Verm. n. mit M. 10.000, dessen
Zins zur Erhöhung der Lebensfreuden
dient. Tüllen. Nicht anoni. fr. Off.
etc. u. Q. M. : 98 Exp. d. Bl.

Wolsspitze,

1 Jahr alt, schon langhaarig, sehr

nochslim. Billig zu verkaufen

Allemannenstr. 21, 2, M.

Schirme

werden bei mir in 2-3 Stunden
mit den seit vielen Jahren be-
währten Stoffen in Seide, Halb-
seide, Glorio, Samtla von 1 Ml.
50 Pt. an neu bezogen.

H. Kumpert,
Wallstraße 15
Café König).

Linoleum

Massen-Logen der renom.

Delmenhorster
und
Rixdorfer

Großfert. in allen Arten.
Auch jetzt billige Fassulite
Verkaufs-Preise.

Bei Bedarf von

Linoleum

empfiehlt es sich mit Quali-
täten u. Preisen zu orient.

Vorübergehende
Gelegenheit

Inlaid-Linoleum

(zweite Wahl),
das Meter 200 cm breit,
statt 12 M. jetzt 7½ M.
und 8½ M.

Siegfried
Schlesinger,

6 König-Johannstr. 6.

Frau
Marie Palme,

Massenuse.

ärztlich geprüft und bestens emp-
fohlen, behandelt korrekt u. nach
wissenschaftl. Methoden
nach ärztl. Bericht. Geflüchte-
pflege. **Großschachwitz** bei
Dresden, Simonstrasse 44.

Unterr im Schnittzeichnen,

Schnitten, sowie prakt. Schneid-
u. Schnitten lehrt Damen gründ-
lich nach vorzüglicher Methode.

F. Wagner. Ammonstr. 71, 1.

Privat-Kurse

für Erwachsene in Tages- oder
Abends-Stunden in nachfolgenden
beliebig einzuhaltbaren

Fächern:

Schriftföhrung, Reden,

Korrespondenz, Wechselse-

fund, Schreibschriften,

Umschreibschriften,

Rechts-

schreiben, Geometrie,

Zeichnen, bei Zeichnungen,

Literatur, Stenogr., Geo-

graphie, Englisch, Franz-

ösisch, Volkswirtschaft,

Gelehrte, Mathe-

matik, Schreibkunst

Werkzeugkunst, Schreib-

technik, Schreib-</p

Tivoli.
Concert-, Ball- und Theater-Etablissement
I. Rangens.
Heute Montag von Abend 7 Uhr an
Feiner öffentlicher Ball.
Hochachtungsvoll C. Duttler.

Bergkeller.
Heute Montag
Grosse Militär-Ballmusik.
Anfang 8 Uhr.
Hochachtungsvoll Edm. Dressler.

Ballsäle „Saxonia“, Dresden-N.,
Alaunstr. 28
Heute Montag **öffentlicher Ball.**
Kirmesnachfeier mit Polonaise.

Sächsischer Prinz,
Edgarterstraße 11.
Heute feine Ballmusik.
Von 7-10 Uhr freier Tanz.

Gasthof Coschütz.
Heute Montag
Großes Kirchweihfest mit Ball.
Für gute Stube und Keller ist bestens gesorgt.
Achtungsvoll Hermann Kippenhahn.

Eldorado
Heute feiner öffentlicher Ball
mit dem neuen elektrischen Glockenspiel.
Anfang 7 Uhr. Tanzverein.

Gasthof Kemnitz.
Heute Montag zur
Kirmesfeier
feiner Cavalier-Ball.
Hochachtungsvoll Ernst Frohne.

Sächsischer Prinz.
Heute zum **Kirmes-Montag.**
Ballmusik
im bevoriteten Saale. Von 7-10 Uhr **freier Tanz.**

„Elysium“ Dresden-Rücknitz.

Heute Montag zur Kirmesfeier

ein gemütliches Tänzchen.

Es lädt freundlich ein

A. Illgen.

Stadt Leipzig.

Heute Montag **feine Ballmusik**, von 7-10 Uhr **freier Tanz**, nach dem **große Polonaise gratis.**

Hochachtung M. Kunze.

NB. Am Todtenmontag große Theater-Aufführung.

Radebeuler Kaffee-Gewürz
in unübertroffener Qualität ist das

Beliebtestes Kaffeezubereitung u. beliebtes Kaffeeverarbeitungsmittel

der Radebeuler Kaffeefabrik

Bernhard Schwenke,
Radebeul bei Dresden, Gartenstraße 30.

C. Herrm. Findeisen CHEMNITZ-GABELN.

SPECIAL-FABRIK PERSONEN UND LASTEN-AUFGÜGE KRANE.





Rackow, Altmarkt 15.

Viertel- und Halbjahrs-

gurte für Herren und Damen in

Grundförmung, Korrespond., Rechnen,

Stenogr., Maschinenschreiben usw.

Auskunft und Prospekt frei.

Montag den 17. November
nehme ich den
Gesangs-Unterricht
wieder auf.

Julia Hansen, Franklinstr. 14, I.

Passend für Weihnachtsgeschenke.



Friedrich Walther, Johannisstraße 8, gegenüber dem Berliner Bahnhof.

Dank!

werde ich den in 17 Tagen erzielten Erfolg bei dem ärztlich geprüften Massieur Herrn **Schubert** vergrößen, nachdem gegen mein **chronisches Magen - Leiden** mehrwochenlange Ruren in 2 Natur-Heilanstalten ohne nennenswertes Erfolg blieben. — Aus Taubheit und Leidenden zum Wohl veröffentlicht und Leidenden zum Wohl veröffentlicht. — Meine volle Adress, **O. S.**, Kantor und Lehrer, erhält man in **Nördlichen Broda**-Niederlößnitz, Berlin Dresden, Friedrichstraße Nr. 80 L.

Otto Jacobi,
Walpurgisstraße 3, nächst Brüderstr.,
empfiehlt sein großes Lager
soldier, selbstgefertigter
Reisekoffer und Taschen

zu billigen Preisen.
Bitte Schaukoffer zu beachten.



Anna Schmidt,
Dresden,
jetzt nur Zwingerstr. 9, II.
Kein Laden, nur II. Etage,
Reparaturen bald erbeten.



Rob. Eger & Sohn,
5 Frauenstraße 5
vis-a-vis Zum Pfeu.



Leder- und Schuhwerk
mit festen und gelungenen
Holzsohlen

ist das beste Mittel, die
Güte gegen Stärke u. gleichzeitig
gegen Stärke zu schwächen.

Mit festen Holzsohlen:

Stieletten für Kinder,

mit Leder beklebt, von 4 Mt. an.

Stieletten f. Damen u. M. an

Stieletten f. Herren v. 6 Mt. an

Zum Herren, Damen und Kinder:

Galoschen f. Herren

Paar von 2 M. 75 Pf. an.

Galoschen für Damen u. Kinder.

II. u. III. Schnallenstiefel,

Paar von 4 Mt. an.

Jagd-Stiefel

mit festen und gelungenen

Holzsohlen.

Illustrierte Preisliste mit vielen

Anerkennungsschreiben,

auch sehr vielen von Herren,

gratiss und franko.

Ernst Zscheile,

Vugus- und Lederautengeschäft,

Dresden, Zeestraße,

gegenüber d. „Rheinischen Hof“.

Tafel-Aepfel.

So wie alle Jahre offenbar auch

dies Jahr noch eine Aepfel in ver-

chiedenen Sorten: Weinreben,

Goldparmänen, Blaureben, Stet-

tiner in 25 klar. Verpackung.

Preis 50 Pf. 13 M. der Einind-

heit halber per Nachnahme.

H. Beulich,

Zornia, Bez. Leipzig.

Originelle Likörflasche.

Petroleum-Kanne

mit der Aufschrift:

Trinkbares Petroleum

für Leute, die gern

Einen auf die Lampe gießen.

M 1:3 —

König Wollferrant

CARL ANHAUSER

König Johannstr.

Vorläufige Spielkarten:

Outzend Mk. 6 bis 8.75,

Stück von 50 Pf. an,

empfiehlt

J. G. Gärtner,

Inhaber:

Oskar Rüger,

Gr. Brüdergasse 2.

Patent-Anwälte

OTTO WOLFF

HUGO DUMMER

Adr. Patentanwaltsbüro Wolff.

Dresden-A. Victorstr. 8.

Pianinos

verleiht billig für 6, 7, 8-12 M.

per Monat Sybre, Moritz-

straße 18, 1. Etage.

Geschäft, gebraucht

Wöbel

für Salons, Speise-, Wohn- und

einfache Schlafzimmer, zusammen-

geholt oder einzeln. Alles sehr gut

aus, an Büro, Bill. zu verl. Johann

Georgens-Allee 1, 1. Etage, Ecke

Johannesstr. u. Birnbaumstr. 10.

2000 Cigarren-

Wickelformen

(gebraucht, aber sehr gut erhalten)

billig in verlauten. Einf. u. ab.

F. 10803 Exped. d. Bl. ebd.

SLUB

Wir führen Wissen.

Größtes Lager



feinster Uhrketten

und Ringe.

1000 Ctr. prima

Speisezwiebeln

im Einzelnen u. Ladungen empf.

Will. Herrmann.

Garnierei Sonnenthal.

Herren- und Damen-R.

braucht. u. Jugend-R. ion. Ton-

dem. Möbel, Schlüsse, Vater-

spott. Repar. u. Preis. Nabill.

Carib. Küsse. Bl. Glacisstr. 18. vi.

1 Halbchaise

mit abnehmbarem Bod. 1 Wie-

torin-Halbchaise, 2 Jagdwaffen, 2

Armenreit. Bogenw., 1

Geiweg, ca. 70 Stück geb.

Kutschgerichte, Brunnplatt., 10

Gebiolengedächtn., Herren- und

Damenmottet. Alles sehr gut er-

halten, verkauf billig.

1. Übricht. Moorestraße 55.

Bitte zu notiren!

Table vor Kaffe für gut getr.

Herren- u. Damekleidung, Bett-

Wörde, Schulwerk, Möbel, Leb-

zuscheine über Gold- u. Silber-

lack, Stoffe, Schuhwerk, Gold-

Preise. Werner, Hofenstr. 21.

Bettengeschäft. Komme auch

anerholt. Dresden.

Seite 7

"2. Februar Nachrichten"

Montag, 17. Februar 1902 ■ Nr. 318

Seite 7

Heute Montag d. 17. Novbr., Abends 7 Uhr, Musenhaus,
II. Streichquartett-Abend:
 Henri Peirat (I.Viol.), Theodor Bauer (II.Viol.),
 Alfred Spitzner (Viola), Georg Wille (Violoncello).
 Karten à 3, 2½, 1½ Mk. bei **F. Ries**, **Ad. Brauer** (F. Plötner) von 9-1, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Arrangement der Firma **F. Ries**.
 Sonnabend den 29. Novbr., Abends 7 Uhr, Musenhaus,
Klavier-Abend:
Percy Sherwood.
 Programm: Beethoven: Sonate C-moll, op. 111. — Schumann: Fabel, a, op. 12; Vogel als Prophet, a, op. 82. — Tz. Kirchner: Albumblatt, op. 7 Nr. 2; Präludium, op. 9 Nr. 2. — Brahms: Capriccio, op. 116 Nr. 1; Scherzo, op. 4. — Draeseke: Sonata quasi Fantasia, op. 6. — Chopin: Etüden op. 25 Nr. 1, As-dur; op. 10 Nr. 3, E-dur; op. 10 Nr. 8, F-dur; Fantasie F-moll, op. 49.
 Flügel: **C. Bechstein**, a. d. Lager **F. Ries** (Kaufhaus).
 Karten à 4, 2½, 1½ Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt.

Arrangement der Firma **F. Ries**.
 Montag, den 1. Dezbr., Abends 7 Uhr, Musenhaus,
II. Soirée:
 Max Lewinger (I. Viol.), Erdmann Warwas (II. Viol.), Richard Rokohl, Viola, Ferdinand von Lilieneron (Violoncello).
 Klavier-Mitwirkung: Herr Prof. **Georg Schumann** aus Berlin.
 Programm: Georg Schumann: Klav.-Quart. F-moll, op. 18 (zum 1. Mal); Bach: Sonate C-dur, f. Viol. & Klav.; Parhami: Cone, D-dur, I. Satz; Molique: Andante; Vieuxtemps: Saltarella; f. Viol. u. Klav.
 Karten à 3, 2½, 1½ Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt.

Arrangement der Firma **F. Ries**.
 Dienstag, 2. Dezember, Abends 7 Uhr, Vereinshaus,
Concert:
Jan Kubelik.
 Mitwirkung: Fräulein **Eva Lessmann** (Gesang), Herren **Rudolf Primi** (Klavier), **Ludwig Schwab** (Begleitung).
 Programm: Grieg: Sonate C-moll, f. Viol. u. Klav. — Schubert: Erster Virtuose, Der Wachtelschlag; Coriolanus; Erzählerin; Franz: Für Musik; Dvorák: Als die alte Mutter; f. Ges. — Paganini: Cone, D-dur, f. Viol. u. Klav. — Klavierstücke. — Brahms: In Waldesgenossenschaft; Lessmann: Das sind so traumhaft schöne Stunden; Schillings: Wie wundersam; Strauss: Das Geheimnis; f. Ges.: Bach: Präludium E-dur; d'Ambrosio: Romanze; Wieniawski: Carneval russe; f. Viol. u. Klav.
 Concert-Flügel: **C. Bechstein** aus dem Lager **F. Ries** (Kaufhaus).
 Karten à 5, 4, 3, 1½ Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt.

Arrangement der Firma **F. Ries**.
 Mittwoch den 3. Dezember Abends 1½ Uhr, Gewerbehause
Concert
 der
„Dresdner Liedertafel“
 (Dirigent: Herr **Johannes Werschinger**).
 Solist: Herr **Willy Burmester** (Violine).
 Karten à 4, 3, 2, 1 Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt.

Der weltbekannte Mr. St. Roman, Hostunternehmer Monarchen, Magister, Spiritus, Gedankenleiter, Wissensreiche, etc. und Virtuose auf der Akolosharie u. Violin-Solo, übernimmt Aufführungen von grösseren Privat-Zoischen in Beieren und höheren Hotels in Dresden u. Umgegend. Keine Zoischen sind unnehmbar u. sind dierelben nicht mit anderem Leisungen zu vergleichen. Alle Anfragen, mündlich oder schriftlich, bei seinem Werdermann, Cigarrenhandlung, Schloßstraße 150. Mietfragen erhält einige Tage früher.

Arrangement der Firma **F. Ries**.
 Montag den 8. Dezember Abends 7 Uhr, Musenhaus:
Concert:
Eugen d'Albert.
 Karten à 5, 4, 2½, 1½ Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt.

Heute letzte Vorstellung vor dem Bußtag.
 Neu! u. u. Neu!
 Der
3½ Jahr. Trommel-Virtuose
Karl Kammerer
 und die grossen Attraktionen.
 Aufgang 1½ Uhr. Im Tunnel: „Piccolo Vesuvio“.

Central-Theater.
 Vorstellung vor Serenissimus.
 Original-Zwischenstücke des kleinen Theaters
 (Schall und Rauch) in Berlin.
 Gastspiel der Herren **Berthold Held** und **Gustav Beaurepaire** vom kleinen Theater in Berlin.
 Serenissimus: Berthold Held als Gast, Kindermann. Gustav Beaurepaire a. G.
 Liane de Vries, 3 Barowskys,
 Perzina's 7 Akrobaten-Affen,
 Moritz Heyden, The 4 Moras
 und das ausserordentliche Programm.
 Eintritt 7 Uhr. Aufgang 1½ Uhr.
 Sonntags 2 Vorstellungen.

Palast-Restaurant.
 Nur kurzes Gastspiel:
Mme. Zarrolta
 und die 6 Schwedinnen.
 Grohartiges Repertoire.
 Aufgang 4 Uhr. Eintritt frei, reservierte Plätze 30 u. 50 Pf.
 Ende 11 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Wilhelm Heinze**.

Circus Bauer
 im vollständig renovierten und festlich dekorierten
Circus-Gebäude Münchnerstr.
 Donnerstag den 20. November Abends 8 Uhr
Gala-Première
 mit großem, für Dresden vollständig neuem
Gründungs-Programm.
 Davorragende Tressur, Gräfliche Spezialitäten,
 Sensationelle Attraktionen.
 Vorzügliche Clowns und Auguste.
 Briefe der Blätter: Fremdenlage 4 M., Post 3 M., Spesen 2 M., 1. Platz 150 M., 2. Platz 1 M., Galerie 50 M., Vorverkauf im Cigarrengeschäft des Herrn Woll, Havenhaus, Seestraße.
 Alles Nächste die Ausstattung. Der Circus ist tödlich geheizt.
 Hochachtungsvoll **Die Direktion**.

Gasthof Wölfnitz,
 Endstation der Straßenbahn Postplatz-Wölfnitz.
 Heute Montag
zur Kirmes-Feier
Gr. Militär-Concert
 von der vollständigen Kapelle des R. S. Schützen-Brüderlichs-Reg.
 „Prinz Georg“ Nr. 108, Direction A. Helbig.
 mit **Ball** bis 2 Uhr Nachts.
 Anfang des Concertes 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. im Vorverkauf, 40 Pf.
 Hochachtungsvoll **E. verm. Köhler**.
 Straßenbahnverbindung nach Dresden (Postplatz) bis nach Schlach-

König Albert-Passage,
 Wilsdrufferstraße — Gr. Brüdergasse.
Größtes Wiener Café.
 Täglich Concert von 4-11 Uhr. — Eintritt frei.
 Verbunden mit **Passage-Hotel**.

Dresdner
Kristallpalast,
 45 Schäferstraße 45.
 Heute Montag d. 17. November
 Grossartige öffentliche
Parade-Ballmusik.
 Von 1/2 bis 10 Uhr
Freier Tanz.
 1/10 Uhr grohartige
Striezelmarkt-Polonaise.
 Jedes Paar erhält ein kleines
Weihnachts-Geschenk.
 Schluss 12 Uhr. Eintritt 20 Pf.
 Es bietet dazu ergebnist ein Hochachtungsvoll
 J. B. Ernst Tettenborn.
 Montag den 17. November:
Volkstheater Dresden-Löbau, **Winfelde**, **Dir. Emil Conrad.** Der glückliche Familienvater, Schauspiel in 3 Akten von Göbel.

Waldschlösschen-Terrasse.
 Jeden Montag:
 Gr. öffentl. Familienabend.
 Eintritt frei. Tanzverein von 7½—10½ Uhr.
 Anerkaut schnellige Ballmusik. Hochachtungsvoll Herm. Hoffmeister.

Ballhaus.
 Schnellige Ballmusik. Von 7-9 Uhr „freier Tanz“. Hochachtungsvoll Fr. Aug. Puhmann.

Hammer's Hotel.
 Heute Montag gr. **Ballmusik**, von 7-11 Uhr freier Tanz. Eintritt für Herren 50 Pf. für Damen 20 Pf. n. Hochachtungsvoll Moritz Beckert.

Schusterhaus.
 Heute Montag
 Große Militär-Ballmusik. Von 7-10 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll Heinr. Gräßle.

Grüne Wiese.
 Heute zum Kirmes-Montag
 Concert u. humoristische Vorträge vom Männer-Gesang-Verein zu Gruna.
 Nach dem **Ball**. Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Diana-Saal.
 Heute Montag
feiner Ball.
 Tanzverein bis 11 Uhr. Eintritt frei! Anfang 7 Uhr. G. L. Frank, Besitzer.

Central-Halle
 Heute große Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll C. Peter.

Lincke'sches Bad.
 Heute Montag
Große Militär-Ballmusik.
 Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll Richard Naumann.

Verantwortl. Redakteur: Armin Endorf in Dresden. — Verleger und Drucker: Sieglisch & Reichardt in Dresden, Marienstraße 38. Eine Gewähr für das Erlösen der Anzeigen an den vorgezeichneten Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht gegeben.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.